

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.:

156/10

Der Bürgermeister
Fachbereich:

Uckermärkische Bühnen Schwedt
(ubs.)

Datum: 27. April 2010

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung 20. März 2010

Betreff: Baubeschluss: Gestaltung des Bühnenturmes der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs.)

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme nach positiven Votum der INTERREG-Programmpartner und vor Erteilung des Zuwendungsbescheides realisieren zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.
Produktkonto: Haushaltsjahr:

Erträge:

Aufwendungen:

Einzahlungen:

Auszahlungen:

114,9

114,9

26101.6811002

2010

76,6

26101.7815001

2010

26101.6811002

2011

191,4

76,6
191,4

26101.7815001

2011

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:
Deckungsvorschlag:
Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Mit Datum vom 18.12.2009 erfolgte die Ausstellung des Zuwendungsbescheides für das INTERREG IV A-Projekt „Entwicklung des Europäischen Hugenottenparks in Schwedt/Oder und Revitalisierung des Naturparks „Dolina Miłości“ in Zaton Dolna zu grenzüberschreitenden Zentren für Kultur und Erholung“. Zur Abrundung und Vervollkommnung des Standortes plant die Stadt das vorab genannte Förderprojekt **um eine weitere Maßnahme zur Fassadengestaltung des Bühnenturms der Uckermärkischen Bühnen Schwedt zu ergänzen** und diese analog unserer bewilligten Projekte **über einen separaten INTERREG IV A-Projektantrag** fördern zu lassen.

1. Projektbegründung

Die Zuwendung im INTERREG IV A-Projekt „Europäischer Hugenottenpark/Naturpark Dolina Miłości“ dient dem Zweck, mit der Umgestaltung des Hugenottenparks in der Stadt Schwedt/Oder und der Revitalisierung des Naturparks „Dolina Miłości“ die kulturellen und naturräumlichen Potenziale für die grenzüberschreitende Entwicklung im Rahmen gemeinsamer Projekte und Veranstaltungen zu nutzen und eine grenzübergreifende Tourismusregion im deutsch-polnischen Internationalpark „Unteres Odertal“ zu schaffen.

Im Zentrum des deutschen Projektteils steht:

- die Umgestaltung der Freilichtbühne, die sich mit dem Theatergebäude der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs.) noch stärker als deutsch-polnische Begegnungsstätte etabliert durch ein breites Veranstaltungsprogramm deutscher und polnischer Künstler für Touristen und Bewohner beiderseits der Oder;
- die Verlagerung der Tourismusinformation der Stadt Schwedt/Oder in den Europäischen Hugenottenpark, direkt in das Gebäude der ubs. mit grenzüberschreitenden Funktionen für touristische Angebote und Veranstaltungen;
- die Nutzung der ubs als repräsentativen Ausstellungsort für die Vermittlung und Information gemeinsamer deutsch-polnischer Aktivitäten und kultureller Zusammenarbeit.

Die Zusammenarbeit der Uckermärkischen Bühnen Schwedt mit der polnischen Theaterlandschaft, insbesondere der Stadt Stettin, gewinnt unter dem Aspekt der Vorbereitung der Bewerbung Stettins als Europäische Kulturhauptstadt 2016 eine noch größere Bedeutung. Durch die aktive Einbindung der ubs. kann der Gedanke der Kulturhauptstadt grenzüberschreitend auf das Umland Ausdehnung erfahren.

Durch eine äußere Gestaltung des Bühnenturms der ubs. als Inhalt des INTERREG IV A – Änderungsantrages verbunden mit der Herausstellung historischer Bezüge i. V. m. dem Europäischen Hugenottenpark werden die Uckermärkischen Bühnen Schwedt als grenzüberschreitende touristische Wirkungsstätte und Zentrum deutsch-polnischer Begegnung noch nachhaltiger aufgewertet.

2. Projektinhalt

Vorgesehen ist, die Fassade des Bühnenturmes der Uckermärkischen Bühnen Schwedt mit gestalterischen Mitteln wesentlich aufzuwerten. Ideengrundlage für eine Gestaltung könnten u.a. eine Glaskuppel, vielfältige Gestaltungselemente der Architektur, Treppen, Bögen, Säulen etc, Theaterfiguren in Form historisch kultureller und architektonischer Informationen oder Accessoires bzw. auch Details menschlicher Figuren auf der patinierten Fassadenoberfläche bilden. Die endgültigen Gestaltungsvorschläge für die Fassade des Bühnenturmes werden jedoch das Ergebnis eines deutsch-polnischen Workshops sein, der im Vorfeld der Realisierung durchgeführt wird.

Mit dieser Maßnahme wird die bisherige graue Blechfassade des Bühnenturms einen Imagewechsel entsprechend der Bedeutung der ubs. innerhalb des Europäischen Hugenottenparks erfahren und dazu beitragen, die touristische Anziehungskraft der Region im Grenzraum zu erhöhen. Ebenso werden mit der städtebaulichen Aufwertung des Gebäudes der Europäische Hugenottenpark und dessen Umfeld noch stärker als hochwertiger Erlebnisraum wahrgenommen.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in drei Arbeitsschritten

- (1) Durchführung eines deutsch-polnischen Workshops
- (2) Bauliche Vorbereitung des Bühnenturmes
- (3) Gestaltung der Fassade des Bühnenturmes.

In den Arbeitsschritten (1) und (3) wird das Projekt als eine deutsch-polnische Gemeinschaftsarbeit durchgeführt, d.h., die inhaltliche Bearbeitung sowie die anschließende gestalterische Umsetzung auf der Fassade erfolgen durch deutsche und polnische Akteure.

Der Umfang der Arbeitsschritte beinhaltet nachfolgende Leistung

(1) Durchführung eines deutsch-polnischen Workshops

In einem gemeinsamen deutsch-polnischen Workshop unter der Teilnahme von deutschen und polnischen Künstlern, mit einem Zeitaufwand von ca. 2 Wochen, werden zunächst

- das künstlerische Konzept und die Gestaltungstechnik,
- die Auswahl aus verschiedenen Gestaltungstechniken der Malerei
- die Umsetzung des Konzeptes in eine Vorlage sowie
- die technischen Realisierungsbedingungen und Voraussetzungen der Umsetzung.

diskutiert, vertieft und festgelegt. Der Workshop ist in der Vorbereitung der künstlerischen Fassadengestaltung das wichtigste Verbindungsglied und bildet einen entscheidenden Eckpunkt bei der Beantragung der Fördermittel. Aus diesem Grund ist es wichtig, diesen Projektteil einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und wirksam zu gestalten. Aufgrund der großen öffentlichen Wirksamkeit der Maßnahme ist eine frühzeitige Akzeptanz der Gestaltung von hoher Bedeutsamkeit. Der Ablauf des Workshops wird sich dahingehend wie folgt gestalten.

- Eröffnungsveranstaltung und Einstieg in das Workshopverfahren
- Bekannt machen und Unterrichten der Teilnehmer des deutsch-polnischen Workshops mit den unterschiedlichsten Gestaltungstechniken der Malerei und Darstellung erster Varianten
- 1. Zwischenpräsentation nach ca. 5 Arbeitstagen und Auswahl der Gestaltungstechnik
- Festigen der Gestaltungstechnik und Erarbeiten von Vorschlägen für die Fassadengestaltung
- Endpräsentation und Vorstellung der Workshopergebnisse nach 2 Wochen Arbeitszeit und Festlegen der endgültigen Gestaltungsvariante.

Im Rahmen dieser vorab genannten Veranstaltungen bzw. Präsentationen werden die Stadtverordneten des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Bühnenausschusses, der Bürgermeister und der Beigeordnete sowie Vertreter der Kommune und der abs. aktiv bei der Entscheidungsfindung mit eingebunden werden.

(2) Bauliche Vorbereitung des Bühnenturmes

Zur Vorbereitung der Fassadengestaltung, die in Trägerschaft und Finanzierung der PCK Raffinerie GmbH durchgeführt wird, ist es erforderlich eine bauseitige Sanierung und funktionale Instandhaltung des Bühnenturmes vorzunehmen.

Da die vorhandene Alu-Profil-Oberfläche für eine Ausführung des Projektes nicht geeignet ist, muss in diesem Zusammenhang gleichzeitig ein entsprechender, grafisch bearbeitungsfähiger Untergrund hergestellt werden. Dabei handelt es sich um ein schwer entflammbares Plattensystem. Diese Platten werden auf die vorhandene Fläche aufgeklebt und mit einer Gewebesicht und Spachtelung stabilisiert werden. Darauf wird dann die Grundfarbe für die grafische Gestaltung aufgetragen. Weiterhin bekommen alle Fassadenflächen, die unmittelbar an das Dach stoßen einen Spritzwassersockel, der nur einen Wasser abweisenden Putz erhält. Diese vorab genannten Vorarbeiten für die Fassadenmalerei sind nicht Gegenstand des vorliegenden Baubeschlusses und werden über Drittfinanzierungsquellen abgesichert und finanziert.

(3) Gestaltung der Fassade des Bühnenturmes.

Das Ergebnis des Workshops und die Umsetzung des inhaltlichen Konzeptes auf die Fassade des Bühnenturmes der abs. von ca. 1.800 m² Fläche erfolgt durch deutsche und polnische Akteure mit einer Zeitdauer von ca. 90 Tagen. Nach der Fertigstellung erfolgt die Endpräsentation und es wird eine Dokumentation aller Arbeitsabläufe in einem Abschlussbericht zusammengefasst werden. Dieser wird dann in deutscher und polnischer Sprache vorliegen.

Mit der vorgesehenen weiteren Maßnahme für das INTERREG IV A-Projekt „Europäischer Hugenottenpark/Naturpark Dolina Miłości“ wird die Etablierung eines kulturell geprägten deutsch-polnischen Zielgebietes beiderseits der Oder um einen zusätzlichen touristischen Anziehungspunkt erweitert. Mit der Ergänzung des bereits bewilligten und in Umsetzung befindlichen Projekts um die Fassadenmalerei am Bühnenturm der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

- wird die Herausbildung eines synergieschaffenden Bindegliedes zwischen polnischer und deutscher Kunst und Kultur unterstützt,
- erfolgt eine bildlich bessere Wahrnehmung als grenzübergreifende Tourismusregion Unteres Odertal,

- kommt es zu einer weiteren Erhöhung der touristischen Anziehungskraft und der Förderung des grenzüberschreitenden Tourismus durch ein neues Alleinstellungsmerkmal,
- wird ein weiterer Anstoß zu grenzüberschreitenden Gestaltungsmöglichkeiten für das Projekt „Stettin – Europäische Kulturhauptstadt 2016“ gegeben,
- kommt es zur Gewinnung neuer Zielgruppen (z. B. junge kunstinteressierte Menschen),
- wird das kulturelle Symbol und Wahrzeichen der Stadt Schwedt/Oder, der Bühnenturm, gestalterisch und imagebildend aufgewertet und trägt zur Erhöhung der Ausstrahlungskraft der Stadt und der Region bei,
- wird ein Stadtbild prägender Standort neu in Wert gesetzt.

Die Nachhaltigkeit wird insbesondere gesichert durch eine interessante Aufwertung des Ortsbildes und einem damit verbundenen wachsenden Besucherinteresse, durch gezielte Führungen, Erklärungen und Einbindung in die grenzüberschreitenden touristischen Angebote.

3. Kostenübersicht „Gestaltung des Bühnenturmes der Uckermärkischen Bühnen“

Zur Erschaffung des Gesamtkunstwerkes an den Fassaden wurden folgende Leistungen kalkuliert:

- Investitionsausgaben: 186.441,00 EUR
- Sonstige Kosten: 38.774,00 EUR

3.1 Investitionsausgaben

3.1.1 Planung und Erstellung Entwurfsfassung Bühnenturmgestaltung

Leistung		Netto in EUR	MwSt. 19 %	Brutto in EUR
(a)	Vorbereitendes Strategiepapier für die auszuführende Planung zur Fassadengestaltung	5.400,00	1.026,00	6.426,00
Leistung		Netto in EUR	MwSt. 7 %	Brutto in EUR
(b)	Erstellung von Masterplänen, in Ausführungsabschnitte getrennt, zur Festlegung der jeweiligen ersten Grundfarbtöne als Vorgabe für die beauftragte Malerfirmen: erster Grundanstrich.	860,00	60,20	920,20
(c)	Erstellung der gestalterischen Vorentwürfe und endgültigen Ausführungsentwürfe. Grafische, perspektivische, skizzierte und architektonische Darstellungen, ggf. Modelle, Farbkonzepte, Farbtabelle, Materialbestimmung usw.	12.920,00	904,40	13.824,40
(d)	Festlegung der Abfolge für die Ausführung der Gestaltungsentwürfe motivbezogen und zeitlich gestaffelt, in Abstimmung mit den Bauarbeiten.	540,00	37,80	577,80
(e)	Vorbereitung der Ausführung im Atelier : Herstellen der Schablonen, Herstellen von Hilfsmittel zur Übertragung des Anrisses, Herstellen spezieller Werkzeuge, Abmischen der Farben usw.	2.900,00	203,00	3.103,00
(f)	Vorbereitungsarbeiten an der Fassade : zur Ausführung der Gestaltungsarbeiten	5.280,00	369,60	5.649,60
Zwischensumme (a) bis (f)		27.900,00	2.601,00	30.501,00

3.1.2 Realisierung der Bühnenturmgestaltung auf 1.800 m² Fläche

Leistung		Netto in EUR	MwSt. 7 %	Brutto in EUR
(a)	Vermessen / Anreißen auf der Wand, zweiter Farb-anstrich, Farbfeinabstimmung bei realen Lichtbe-dingungen, Übertragen der Schablonen für notwen-dige Effekte wie Licht und Schatten, Oberflächen-illusionen, perspektivische Täuschungen usw.	50.700,00	3.549,00	54.249,00
(b)	Detaillierte Darstellung historisch-kultureller und architektonischer Informationen, Accessoires und Details, patinierte Fassadenoberflächen etc.	62.800,00	4.396,00	67.196,00
(c)	Regie der Arbeitsabläufe und Steuerung der Über-einstimmung mit den Ausführungsentwürfen	15.000,00	1.050,00	16.050,00
Zwischensumme (a) bis (c)		128.500,00	8.995,00	137.495,00
Leistung		Netto in EUR	MwSt. 19 %	Brutto in EUR
(d)	Material (Farben für 1.800 m ² á 5,00 EUR/m ²), Lagerung und Transport	15.500,00	2.945,00	18.445,00
Zwischensumme (a) bis (d)		144.000,00	11.940,00	155.940,00
Summe 3.1.1 und 3.1.2 Investitionsausgaben		171.900,00	14.541,00	186.441,00

3.2 Sonstige Ausgaben

3.2.1 Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung des 2-wöchigen deutsch-polnischen Workshops Fassadengestaltung

Leistung		Netto in EUR	MwSt. 19 %	Brutto in EUR
(a)	Organisatorische Vorbereitung des Workshops (Ab-laufplanung, Räumlichkeiten, Material, Auswahl der Teilnehmer (Einladungen))	2.120,00	402,80	2.522,80
(b)	Inhaltliche Vorbereitung des Workshops	1.040,00	197,60	1.237,60
Leistung		Netto in EUR	MwSt. 7 %	Brutto in EUR
(c)	Bekannt machen und Unterrichten der Teilnehmer des deutsch-polnischen Workshops mit den unter-schiedlichsten Gestaltungstechniken der Malerei, Auswahl der Gestaltungstechnik und Erarbeitung eines Gesamt- und Umsetzungskonzeptes der Fassadengestaltung Uckermärkische Bühnen Schwedt	16.680,00	1.167,60	17.847,60
(d)	Entwurfsrecherche für die Fassadenarchitektur, Fi-guren der lokalen deutsch-polnischen Theaterge-schichte, Accessoires und Gegenständlichkeiten kultur- und alltagsgeschichtlicher Besonderheiten.	3.320,00	232,40	3.552,40
Zwischensumme (a) bis (d)		23.160,00	2.000,40	25.160,40

3.2.2 Auswertung des Workshops und der Ergebnisse der Fassadengestaltung Theaterdach der ubs. zur Durchführung der investiven Maßnahme

Leistung		Netto in EUR	MwSt. 19 %	Brutto in EUR
(a)	Darstellung der Teil- und Endergebnisse des Workshops in einer Zwischen- und Abschlusspräsentation an den ubs.	3.040,00	577,60	3.617,60
(b)	Dokumentation der Phasen der Umsetzung und der technischen Ausführung einschl. Präsentation der Fassadengestaltung mit Abschlussbericht und –dokumentation sowie dem Herstellen einer Broschüre in deutscher und polnischer Sprache	8.400,00	1.596,00	9.996,00
Zwischensumme		11.440,00	2.173,60	13.613,60
Summe 3.1-2 2.1 und 3.2.2 Sonstige Ausgaben		34.600,00	4.174,00	38.774,00

4. Finanzierungsnachweis

Haushaltsstellen: 26101.6811002
26101.7815001

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in TEUR	Fördermittel EU in TEUR	Drittmittel
			Eigenanteil in TEUR
<u>2010</u>			
Investition (Pkt. 3.1)	111,8	95,0	16,8
Sonstiges (Pkt. 3.2)	23,3	19,8	3,5
<u>2011</u>			
Investition (Pkt. 3.1)	74,6	63,4	11,2
Sonstiges (Pkt. 3.2)	15,5	13,2	2,3
	225,2	191,4	33,8

5. Folgekosten

ca. 1.000,00 € pro Jahr Erhaltung und Nachbesserung der Malerei

6. Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistungen	Gesamt Kosten TEuro	Ablauf nach Jahren		Bauanteil in TEuro
		2010	2011	
Investition (Pkt. 3.1)	186,4	111,8	74,6	
Summe	186,4	111,8	74,6	

Nach Beschlussfassung ist geplant, den Workshop möglichst unverzüglich zu realisieren und die Ergebnisse so bald wie möglich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Jahreszeitlich den Wetterbedingungen angepasst soll die bauzeitliche Vorbereitung des Bühnenturmes durchgeführt werden und parallel soweit wie möglich die Fassadengestaltung des Bühnenturmes. Die Fertigstellung und die Abschlussarbeiten sollen dann im Jahr 2011 erfolgen.

7. Weitere Regelungen

Im Rahmen der Umsetzung des Baubeschlusses für die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zur „Fassadengestaltung des Bühnenturmes der Uckermärkischen Bühnen“ werden zwischen den Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs.) und der Stadtverwaltung Schwedt/Oder nachfolgenden Regelungen abgestimmt und festgelegt. Diese sollen die Aufgaben der Beteiligten abgrenzen und werden wie folgt beschrieben.

Die ubs. übernehmen im Rahmen der Projektumsetzung nachfolgende Aufgaben:

1. Erarbeitung der Vorlage für die Beschlussfassung in der SVV in Zusammenarbeit und gemeinsamer Abstimmung mit der Stadtverwaltung, Einbringen der Vorlage durch den Geschäftsbereich der Uckermärkischen Bühnen sowie gemeinsame Vertretung und Vorstellung in den jeweiligen Fachausschüssen,
2. Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro bei der Erarbeitung der technischen Konzepte und der Auswahl der Materialien,
3. Zusammenarbeit mit der PCK Raffinerie GmbH bei der Auswahl der technologischen Abläufe und Zeitplanung,
4. Mitwirkung bei der Durchführung des deutsch-polnischen Workshops,
5. Durchführung und Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe vom Bauantrag bis zur Bauabnahme.
6. Durchsetzung der kompletten Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Gebäudes der ubs während und nach der Baumaßnahme, Bauherrenhaftpflicht und Verkehrssicherungspflicht,
7. Praktische Realisierung des Projektes am Bühnenturm einschl. Baubetreuung der Durchführung der gestalterischen Umsetzung sowie der Kontrolle am Objekt.

Die Stadtverwaltung Schwedt/Oder übernimmt im Zusammenhang mit der Projektvorbereitung nachfolgend genannte Aufgaben:

1. Erarbeitung und Abgabe des INTERREG IV A – Fördermittelantrages für die Fassadengestaltung bei den zuständigen Behörden in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, incl. der Abrechnung der Fördermittel, Weiterleitung der Förderung an die ubs.
2. Organisation und Vorbereitung des deutsch-polnischen Workshops sowie Koordinierung der dafür im Rahmen des Workshops vorgesehenen Veranstaltungen (Anlaufveranstaltung, Zwischen- und Endpräsentation), Moderation (Projektsteuerung) des Workshops durch den INTERREG-Programmmanager, dem Büro w.o.w. Bernau,
3. Erarbeitung der rechtlichen Bedingungen zwischen der Rechtsabteilung der Stadtverwaltung und der PCK Raffinerie GmbH als Grundlage der Baumaßnahme.

Für die Durchführung dieses Projektes ist eine Arbeitsgruppe zu bilden, bestehend aus Vertretern der PCK Raffinerie GmbH, der Stadtverwaltung und den ubs. Im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des Workshops sind weitere Mitglieder in die Arbeitsgruppe einzubeziehen: z.B. Kunstbauwerk Vierraden e.V., fachlich versierte Künstler sowie nach Bedarf weitere Vertreter v.g. Institutionen / Einrichtungen bzw. Firmen.